



Bildungsministerium

Stephan Wackwitz erhält den Literaturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2010

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 099/10

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 099/10

Magdeburg, den 5. Oktober 2010

Stephan Wackwitz erhält den
Literaturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2010

Den Literaturpreis des Landes
Sachsen-Anhalt 2010 erhält der Germanist und Autor Dr. Stephan Wackwitz für
sein bisheriges literarisches Gesamtwerk. Der Wilhelm-Müller-Preis ist mit 15.000 Euro dotiert. Er wird am 9. Oktober um 15
Uhr durch Kultusministerin
Prof. Dr. Birgitta Wolff übergeben. Die Festveranstaltung findet in der
Anhaltischen Gemäldegalerie in Dessau-Roßlau statt.

Stephan Wackwitz, 1952 in Stuttgart geboren, lebt
heute in New York und ist dort seit 2007 als Programmleiter des
Goethe-Instituts tätig.

¿Wackwitz pflegt¿, so ein Auszug aus der Jurybewertung, ¿in herausragender Qualität, aber auch mit Publikumserfolg vor allem den "literarischen Essay", die Reiseerzählung aus der Haltung des Flaneurs heraus sowie die "Familienbiographie". Damit hat er den auf Fiktion fixierten deutschen Begriff von Literatur auf ebenso innovative wie zeitgemäße Weise erweitert. Seine Literatur ist individuelle Wahrnehmung, historische Reflexion und gesellschaftliche Beobachtung zugleich.¿

In ihrer Rede knüpft Kultusministern Wolff die Verbindung zwischen Wilhelm Müller und Stephan Wackwitz. Beide Literaten haben ihre Eindrücke diverser Reisen für andere anschaulich und nacherlebbar niedergeschrieben. Das Wandern, das Spaziergehen, das Flanieren war für beide eine Lust - sowohl bei Gesprächen in guter Gesellschaft als auch allein, um den eigenen Gedanken freien Lauf zu lassen.

Seit 1996 verleiht das Land Sachsen-Anhalt einen Literaturpreis. Die Auszeichnung wechselt jährlich als Friedrich-Nietzsche-Preis, Wilhelm-Müller-Preis und Georg-Kaiser-Förderpreis.

Der Wilhelm-Müller-Preis wird in diesem Jahr zum siebenten Mal vergeben. Er wurde 1997 zum 170. Todestag von Wilhelm Müller ins Leben gerufen. Bisherige Preisträger sind Karl Mickel (1997), Richard Pietraß (1999), Rainer Kirsch (2001), Wolfgang Büscher (2003), Thomas Rosenlöcher (2004) und Wilhelm Bartsch (2007).

Der Literaturpreis des Landes Sachsen-Anhalt wird vom Kultusministerium auf der Grundlage von Vorschlägen einer hierfür eigens gebildeten Jury verliehen. Die Jury setzte sich in diesem Jahr aus dem Literaturwissenschaftler Prof. Dr. Daniel Fulda, dem Autor und Preisträger 2007 Wilhelm Bartsch und der Journalistin und Landeskorrespondentin bei mdr-figaro, Sandra Meyer, zusammen.

Im Anschluss an die Preisverleihung findet um 17.30 Uhr in der Anhaltischen Gemäldegalerie eine Lesung des Preisträgers statt.

Dr. Stephan Wackwitz liest aus seinen Werken ¿Selbsterniedrigung durch Spaziergehen¿ und ¿Osterweiterung¿. Der Eintritt ist frei.

Kurzvita Dr. Stephan Wackwitz

- geboren am
20.01.1952 in Stuttgart

- Studium der
Germanistik und Geschichte in München und Stuttgart

- 1980 Promotion
zum Dr.
phil. mit einer Arbeit über Hölderlin

- Arbeit als
Lektor am King's College in London

- Mitarbeiter
des Goethe-Instituts in Frankfurt a. M., New Delhi und Tokio

- ab 1999 Leiter
des Goethe-Instituts in Krakau

- seit 2007
Programmleiter des
Goethe-Instituts in New York

Veröffentlichungen

Trauer und Utopie
um 1800 , Stuttgart 1982

Friedrich
Hölderlin , Stuttgart 1985

Tokyo. Beim
Näherkommen durch die Straßen. Essays , Zürich 1994

Walkers Gleichung.
Eine deutsche Erzählung aus den Tropen , Göttingen 1996

Kleine Reisen.
Essays , Göttingen 1997

Die Wahrheit über
Sancho Pansa. Roman , München [u. a.] 1999

Selbsterniedrigung
durch Spaziergehen , Frankfurt am Main 2002

Ein unsichtbares
Land. Familienroman , Frankfurt am Main 2003

Neue Menschen.
Bildungsroman , Frankfurt am Main 2005

Osterweiterung.
Zwölf Reisen , Frankfurt am Main 2008

Fifth Avenue.

Spaziergänge durch das letzte Jahrhundert, Frankfurt am Main, 2010

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum:Ministerium für Bildung des LandesSachsen-AnhaltPressestelleTurmschanzenstr. 3239114 MagdeburgTel: (0391) 567-7777mb-presse@sachsen-anhalt.dewww.mb.sachsen-anhalt.de